

## Energiesparmassnahmen der kantonalen Verwaltung Nidwalden

Mit **Energiesparmassnahmen** soll ein Beitrag zur Gewährung der nationalen Versorgungssicherheit geleistet werden. Damit sollen Wirtschaft und Gesellschaft vor weitergehenden Einschränkungen bewahrt werden. Die nachfolgend aufgeführten **betrieblichen Energiesparmassnahmen** bauen auf den Handlungsempfehlungen der EnDK auf und sind auf die konkrete Situation bzw. Liegenschaften der kantonalen Verwaltung abgestimmt.

### Raumwärme/Heizen

Die Gebäude sind mehrheitlich an einem Wärmeverbund angeschlossen. Einzelne Gebäude werden mit einer Wärmepumpe beheizt und verbrauchen entsprechend Strom. Die Energiesparmassnahmen gelten für alle Gebäude.

Was	Wo	Wie	Massnahmen	Umsetzung
Raumtemperatur Normalbetrieb (unabhängig vom Energieträger)	Aufenthaltsbereiche: Schulzimmer, Büroräume	Begrenzen auf 20°C <sup>1</sup>	Thermostatventile auf Stellung 3	1. Priorität: Eigenverantwortlich durch Mitarbeitende  2. Priorität: Heizkurve senken durch Hochbauamt
	Sporthallen, Werkstätten	Begrenzen auf 17°C	Thermostatventile auf Stellung 2	
Raumtemperatur Absenkbetrieb	Selten genutzte Räume	Begrenzen auf 13°C	Thermostatventile auf Stellung 1	
Raumtemperatur Frostschutzbetrieb (Homeoffice)	Nicht genutzte Räume oder kein heizen notwendig: Garagen, Lagerhallen	Begrenzen auf 7°C	Thermostatventile auf Stellung *	Abteilungen melden betroffene Räume dem Hochbauamt
Storen, Rolladen (Beschattung)	Überall		Schliessen der Storen in der Nacht (ausser bei Unwetter) Am Tag Storen öffnen	Elektronische Steuerung am Tag durch Mitarbeitende übersteuern
Heizungsregelung	Überall	Heizkurve senken	Fachperson Einstellung vornehmen lassen	Hochbauamt
	Überall	Absenkung der Heizkurve am Wochenende	Fachperson Einstellung vornehmen lassen	Ist Standard
Beginn Heizperiode verschieben			Heizbeginn, wenn Aussentemperatur 14°C während mehr als 10 Std. unterschreitet.	Hochbauamt

<sup>1</sup> Die Temperaturangaben sind als Richtwerte zu verstehen.

## Wasser/Warmwasser

Was	Wo	Wie	Massnahme	Umsetzung
Warmwasser Zapfstellen	WC, Schulzimmer	Warmwasser-Zapfstellen ausser Betrieb nehmen, nur Kaltwasser nutzen	Handrad Warmwasser abschrauben Bei Einwegmischer Zulauf Warmwasser schliessen	Hochbauamt
Zapfmenge	Generell	Maximalen Ausfluss begrenzen	Vermeehrt Spardüsen einbauen	Hochbauamt
Zirkulation	Zirkulationspumpe	Bei abgestellten Warmwasser-Zapfstellen, Zirkulation abstellen	Pumpe abschalten	Hochbauamt
Duschen	Hallenbäder, Sportanlagen, Turnhallen		Wassersparkampagne	Ämter, Abteilungen

## Lüftung/Luftaustausch / Kühlung

Was	Wo	Wie	Massnahme	Umsetzung
Luftaustausch via Fenster	Überall	Kein Dauerlüften und keine gekippten Fenster	Lüften bei Bedarf (Stosslüften)	Mitarbeitende
Luftaustausch durch Lüftungsanlage	Generell	Betriebszeiten auf Nutzung reduzieren	Einstellungen und Zeitschaltuhren prüfen	Ämter, Abteilungen, Hochbauamt
Luftmenge bei Lüftungsanlagen		Frischluftmenge reduzieren auf 30 m <sup>3</sup> /h pro anwesende Person	Bei Anlagen mit Frequenzumrichter möglich, Einstellung durch Fachmann	Hochbauamt
Wochenendbetrieb	Verwaltungs- und Schulbauten	Kein Lüftungsbetrieb	Lüftungsanlagen ausser Betrieb setzen	Hochbauamt: bei Mittelschule prüfen
Kühlung / Raumtemperatur Normalbetrieb	Serverräume Räume mit IT-Geräten	Nicht unter 26°C abkühlen.	Die Kühlung einstellen. Kombination mit Lüftung beachten.	Hochbauamt

## Beleuchtung

Was	Wo	Wie	Massnahme	Umsetzung
Betrieb bei Notwendigkeit und in Abhängigkeit von An-/Abwesenheit	Aufenthaltsbereiche: Büroräume, Schulzimmer, Werkstätten, etc.	Nur genutzte Räume beleuchten	Abschalten bei Abwesenheit	Eigenverantwortlich durch Mitarbeitende
Betriebszeiten	Räume mit kurzem Aufenthalt, Treppenhäuser, WC, Gänge	Nachlaufzeit senken	Nachlaufzeiten bei vorhandenen Bewegungsmeldern senken, Stehlampen mit Nachlaufzeiten von Hand ausschalten	Hochbauamt Mitarbeitende
Leuchtmittel	Überall, primär in Aufenthaltsräumen mit hohen Betriebszeiten, Strassenbeleuchtung	Leuchtmittelleistung senken (Sparmassnahme ohne Komforteinbusse)	Glüh-, Halogen oder Leuchtstofflampen generell durch LED-Lampen ersetzen	Wird von Hochbauamt laufend umgesetzt
Beleuchtungsstärke	Innenräume	Leuchtmittel auswechseln oder Lichtsteuerung prüfen, Anzahl Lampen reduzieren	Leuchtmittel mit tieferer Leistung nutzen	Wird von Hochbauamt laufend umgesetzt
Lichtsteuerung		Einsatz von Bewegungsmeldern und lichtabhängige Steuerung	Bei Umbauten realisieren.	Hochbauamt
Aussenbeleuchtung Weihnachtsbeleuchtung	Informations-, Brunnen-, Aussen-, Objekt-, Kulturobjekt-Beleuchtung Weihnachtsbeleuchtung	Reduktion Betriebszeit oder Verzicht	Generell kein Beleuchtungsbetrieb, ausgenommen sicherheitsrelevante Informationen/Aspekte	Hochbauamt
Strassenbeleuchtung	Kantons- und Gemeindestrassen	Betriebszeiten auf sicherheitsrelevantes Minimum senken	Zwischen 23:00 und 05:30 Uhr öffentliche Beleuchtung aus, sofern die Verkehrssicherheit gewährleistet ist. Ausnahme z.B. Fussgängerstreifen, Bushaltestellen, sicherheitsrelevante Bereiche.	Kantonsstrassen: Amt für Mobilität  Gemeindestrassen: Gemeinden in Absprache mit dem Amt für Mobilität

## Geräte/IT

Was	Wo	Wie	Handlungsempfehlung	Umsetzung
PC, Notebooks, Drucker	Generell		PC und Notebooks am Abend herunterfahren, Drucker ausschalten. Multifunktionsgeräte laufen lassen; diese gehen in den Sleep-Mode.	Mitarbeitende
Heizgeräte Kaffeemaschinen	Generell	Mobile Heizgeräte, Kaffeemaschinen,	Einsatzverbot von Heizgeräten Kaffeemaschinen bei Nichtgebrauch ausschalten	Mitarbeitende
Kühlgeräte	Generell	Kühltemperaturen reduzieren	Kühlschrank auf 7°C Gefrierschrank auf -18°C	Mitarbeitende
Nicht genutzte Geräte vom Stromnetz trennen	Generell	Nicht genutzte Geräte ausstecken	Schalterleiste verwenden und bei Abwesenheit ausschalten	Mitarbeitende
Aufzüge			Personal ist gehalten, grundsätzlich Treppen zu benützen.	Mitarbeitende

---